

# **Gewalttätiger      Förderschüler      -      Rechtliche Möglichkeiten**

**Beitrag von „kecks“ vom 8. Dezember 2015 17:23**

ich würde \*nie\* ein kind "subjekt" nennen. ich denke auch, dass die förderschulen tolle arbeit machen. und ja, wenn du meine schilderung oben für wahr befindest, dann ist das, was ich im anschluss hart formuliert habe, eben die folgerung daraus: entweder 29 können lernen im - zugegeben - manchmal miesen aktuellen system, oder dreißig können nicht lernen, aber es wird - opfer egal, hauptsache es sind alle im raum - "inkludiert". behindertenrechte fördert man m.e. ganz, ganz anders. ich verstehe nicht, wie du das einfach leugnen kannst/dir schönreden kannst. du sagst doch selbst, es ist wahr, du findest es aber moralisch falsch. wenn die zustände so sind, wirklich so sind - dann werden sie doch nicht besser, indem man mit dem schon verbeulten auto noch zwanzigmal volle kanne gegen die wand fährt, weil man die bestehenden beulen unschön/unmoralisch findet? dann muss ich eher umdrehen und nach anderen wegen suchen, solange das auto noch fährt. jedenfalls dann, wenn ich auf mein hirn höre.